

Nach Abschluss meines Hochschulstudiums mit dem Master of Science in der Informatik habe ich mich für das Traineeprogramm „Konzern IT“ bei der NORD/LB entschieden. Das Programm ermöglicht einem je nach Wunsch die Einsatzplanung selbst zu gestalten, wodurch eigene Interessenschwerpunkte optimal ausgeschöpft und individuelle Stärken effektiv genutzt werden können. Ich empfehle das Traineeprogramm jedem der, offen für Neues ist und jedem, der Interesse an einem abwechslungsreichen Programm hat.

Qualifikationsprofil Up to Date

Neben den verschiedenen Praxiseinsätzen stehen uns Trainees eine Vielzahl von Seminaren zur Verfügung. Hierzu zählt unter anderem ein Kommunikations-, Präsentations- und Persönlichkeitsseminar, aber auch weiterführende bankinterne Seminare. Der wöchentliche Englischunterricht im Traineekreis mit Möglichkeit auf das Cambridge Zertifikat rundet dieses Angebot ab. In regelmäßigen Gesprächen mit der Traineebetreuung wird über die Erfahrungen aus dem Programm, Feedback aus den Einsätzen und den persönlichen Zielen gesprochen.



Christian Brosy, seit 12/2017
Trainee bei der NORD/LB

Innovation geht auch in der Bank

Während meines 6-wöchigen Einsatzes im Innovationslabor der NORD/LB habe ich eine andere Seite der Bank entdeckt. Die übliche, eher konservative Struktur ist hier nicht zu finden, da es sich um einen weitestgehend losgelösten Bereich handelt. Innerhalb dieser Zeit habe ich einzelne Prozesse genauer analysiert und geprüft, inwiefern diese automatisiert werden können. Im Anschluss habe ich an einem Prototyp gearbeitet, um diese Prozesse zu automatisieren. Des Weiteren habe ich bei Bedarf Finanz-Startups auf ihren technischen Hintergrund analysiert und bewertet.

Vernetzung ist der Schlüssel von Morgen

Jede Abteilung der Bank bietet neue Herausforderungen an die eigene Person. Dies ist vermehrt dann gegeben, wenn man sich als Informatiker auch Einsätze aussucht, die keinen technischen Hintergrund haben. Durch den Wechsel zwischen technischer, organisatorischer und kaufmännischer Abteilung besteht die Möglichkeit ein breites Spektrum der verschiedenen Schnittstellen abzudecken und so schon jetzt ein persönliches Netzwerk innerhalb der gesamten Bank aufzubauen.

Meine größte Herausforderung steht mir noch bevor. Während des Sommers wird mir die Möglichkeit geboten, in Kooperation mit AIESEC, an dem sozialen Projekt „Guardian of the Earth“ in Indonesien teilzunehmen. Über eine Laufzeit von 8 Wochen werde ich dann mit einem internationalen Team versuchen, den Klimaschutz sowie die englische Sprache der jungen Generation näher zu bringen. Das Verlassen der Komfortzone und das Eintauchen in eine neue fremde Kultur bietet die einzigartige Chance, auch internationale Kontakte sowie neue Freundschaften zu knüpfen. Ich glaube jetzt schon, dass dies eine meiner interessantesten Erfahrungen meines Lebens wird.